

FACHSERIE **L**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

III. Mineralölsteuer

3. Vierteljahr 1966



Bestellnummer: L 8/III - vj 3/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Versteuerung von Mineralöl

I. Versteuerte Mengen von Mineralöl	3
II. Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer	4

Tabellenteil

1. Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten und Monaten	6
2. Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten und Monaten	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- × = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der "Fachserie L Finanzen und Steuern" Reihe 8 Verbrauchsteuern III. Mineralölsteuer Bestellnummern: L 8/III - j 64 und L 8/III - vj 3/65 enthalten.

Erschienen im Januar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

I. Versteuerte Mengen von Mineralöl

Im 3. Vj. 1966 sind 41,1 Mill.hl Mineralöl nach der Raumeinheit und 117,4 Mill.dz nach der Gewichtseinheit versteuert worden.

Bei der nach der Raumeinheit versteuerten Menge handelt es sich um Leichtöl (rohe Leichtöle, Benzolerzeugnisse nachweislich aus Kohle hergestellt, Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.). Von den 41,1 Mill.hl Leichtöl sind 33,0 % im Juli, 34,2 % im August und 32,7 % im September 1966 versteuert worden. Die nach der Raumeinheit versteuerte Menge war im 3. Vj. 1966 um 4,0 % größer als im 2. Vj. 1966 und um 4,5 % größer als im 3. Vj. 1965. Von den 41,1 Mill.hl entfielen 89,3 % gegenüber 89,6 % im Vorvierteljahr auf anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.). 2,3 % des Mineralöls (gegenüber 2,8 % im Vorvierteljahr) sind mit dem Steuersatz von 23,75 DM/hl, das übrige Leichtöl entweder sofort oder auf dem Umweg über die Spitzenbesteuerung mit 32 DM/hl versteuert worden.

Die dem Leichtöl beigemischten steuerfreien Zusatzstoffe sind gegenüber dem 2. Vj. 1966 um 0,8 % auf 784 145 hl gestiegen. Der auf sie bei voller Besteuerung entfallende rechnerische Steuerbetrag würde 25,1 Mill.DM betragen.

1. Nach der Raumeinheit versteuertes Mineralöl

Mineralölart	Versteuerte Menge						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	3. Vj. 1965 ¹⁾		2. Vj. 1966		3. Vj. 1966		3. Vj. 1966 gegenüber	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	3. Vj. 1965	2. Vj. 1966
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ²⁾ ...	5 779,4	14,7	4 127,1	10,4	4 411,8	10,7	- 23,7	+ 6,9
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.)	33 515,1	85,3	35 377,9	89,6	36 655,4	89,3	+ 9,4	+ 3,6
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	0,2	0,0	1,2	0,0	1,6	0,0	+ 610,2	+ 31,8
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	+ 236,0	+ 183,2
Insgesamt ...	39 294,7	100	39 506,2	100	41 068,8	100	+ 4,5	+ 4,0
Leichtöl zu Mischungszwecken ³⁾	4 502,5	X	3 039,5	X	3 486,2	X	- 22,6	+ 14,7

1) Berichtete Ergebnisse. - 2) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 3) Spitzenbesteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.

Von dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl (117,4 Mill.dz) sind 34,1 % im Juli, 31,9 % im August und 34,0 % im September versteuert worden. Die Menge war zwar um 7,8 % größer als im 3. Vj. 1965, jedoch um 0,8 % niedriger als im 2. Vj. 1966. Die Entwicklung gegenüber dem Vorvierteljahr ist maßgebend durch den geringeren Absatz von Heizöl M, S und ES bestimmt worden. Dadurch ist der Anteil dieses Heizöls an dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl von 36,9 auf 32,3 % gesunken. Demgegenüber hat sich der Anteil des leichten und extraleichten Heizöls von 47,0 auf 49,6 % erhöht; die versteuerte Menge dieses Öls war mit 58,3 Mill.dz um 16,1 % höher als im 3. Vj. 1965 und um 4,8 % höher als im 2. Vj. 1966.

Das gesamte Heizöl stellte also 81,9 % der nach der Gewichtseinheit versteuerten Menge. 54,5 % des Heizöls EL und L und 69,0 % des Heizöls M, S und ES sind durch Verteiler versteuert worden. Mit einem Anteil von 16,3 % hat nur noch das Gasöl eine größere Bedeutung unter den nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralölen. Mit 19,1 Mill.dz war die versteuerte Menge um 3,5 % höher als im 3. Vj. 1965 und um 11,3 % höher als im 2. Vj. 1966. Der Anteil aller übrigen Mineralölarten liegt im Einzelfall unter 1,5 %.

2. Nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl

Mineralölart	Versteuerte Menge						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 3. Vj. 1966 gegenüber	
	3. Vj. 1965 ¹⁾		2. Vj. 1966		3. Vj. 1966		3. Vj. 1965	2. Vj. 1966
	1 000 dz	%	1 000 dz	%	1 000 dz	%	%	
Mittelschweres Öl	77,7	0,1	86,6	0,1	187,2	0,2	+ 140,8	+ 116,2
Gasöl	18 490,7	17,0	17 201,3	14,5	19 146,5	16,3	+ 3,5	+ 11,3
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .	1 464,0	1,3	1 366,9	1,2	1 427,9	1,2	- 2,5	+ 4,5
Flüssiggas	365,0	0,3	438,2	0,4	480,4	0,4	+ 31,6	+ 9,6
Anderer mineralölhaltige Kraftstoffe	-	-	0,7	0,0	0,2	0,0	+	- 70,9
Heizöle								
Gasöl (Heizöl EL und L)	50 205,1	46,1	55 634,4	47,0	58 283,8	49,6	+ 16,1	+ 4,8
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	38 304,7	35,2	43 658,6	36,9	37 903,0	32,3	- 1,0	- 13,2
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG								
in Schmiermitteln	5,8	0,0	12,4	0,0	8,6	0,0	+ 47,9	- 30,5
in Additiven	2,6	0,0	1,9	0,0	1,7	0,0	- 33,5	- 9,0
Insgesamt ...	108 915,7	100	118 400,9	100	117 439,4	100	+ 7,8	- 0,8

1) Berichtigte Ergebnisse.

II. Steuersollbeträge

Die Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineralöl waren im 3. Vj. 1966 mit 2,2 Mrd.DM um 4,7 % höher als im 3. Vj. 1965 und um 5,5 % höher als im 2. Vj. 1966. Von dem Gesamtbetrag entfielen

32,0 % auf den Juli
34,2 % auf den August und
33,9 % auf den September.

59,1 % des Steuersolls sind durch Versteuerung von Leichtöl, 30,5 % aus der Versteuerung von Gasöl entstanden. Aus der Versteuerung des Heizöls sind 6,9 % des Betrages aufgekommen. Der Anteil aller übrigen Mineralölarten am Steuersoll liegt unter 5 %.

3. Steuersollbeträge

Mineralölart	Steuersollbetrag						Zu (+) bzw. Abnahme (-)	
	3. Vi. 1965 ¹⁾		2. Vi. 1966		3. Vi. 1966		3. Vi. 1966 gegenüber	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	3. Vi. 1965	2. Vi. 1966
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ²⁾	137 260	6,5	98 018	4,7	104 781	4,7	- 23,7	+ 6,9
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.)	1 072 484	50,8	1 132 093	54,0	1 172 973	53,1	+ 9,4	+ 3,6
Leichtöl zu Mischungszwecken ³⁾	37 145	1,8	25 076	1,2	28 761	1,3	- 22,6	+ 14,7
Anderes mineralölhaltige Kraftstoffe	7	0,0	61	0,0	57	0,0	+ 706,0	- 7,2
Mittelschweres Öl	2 740	0,1	3 052	0,1	6 598	0,3	+ 140,8	+ 116,2
Gasöl	651 797	30,9	606 346	28,9	674 915	30,5	+ 3,5	+ 11,3
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	51 605	2,4	48 185	2,3	50 332	2,3	- 2,5	+ 4,5
Flüssiggas	12 865	0,6	17 525	0,8	19 232	0,9	+ 49,5	+ 9,7
Heizöle								
Gasöl (Heizöl EL und L)	50 205	2,4	55 634	2,7	58 284	2,6	+ 16,1	+ 4,8
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	95 762	4,5	109 146	5,2	94 758	4,3	- 1,0	- 13,2
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG								
in Schmiermitteln	205	0,0	437 ^{a)}	0,0	304	0,0	+ 47,9	- 30,5
in Additives	91	0,0	67	0,0	62	0,0	- 32,4	- 7,7
Insgesamt ...	2 112 167	100	2 095 640 ^{a)}	100	2 211 055	100	+ 4,7	+ 5,5

1) Berichtigte Ergebnisse. - 2) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. -

3) Spitzenversteuerung.

a) Außerdem 752 DM aus Strafversteuerung.

Für ausgeführte oder zum Zollverkehr abgefertigte Schmiermittel sind 1,0 Mill.DM, für Lieferungen an ausländische Streitkräfte 17,4 Mill.DM an Mineralölsteuer vergütet worden.

Tabellenteil

1. Versteuerte Mineralölmenge nach Mineralölarten und Monaten

hl/dz

Mineralölart	Steuersatz in DM je	1966			
		Juli	August	September	3. Vi.
	<u>hl</u>				
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ¹⁾ ...	23,75	1 347 812	1 548 954	1 515 057	4 411 824
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.)	32,00	12 224 272	12 509 859	11 921 269	36 655 400
Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff	32,00	639	533	395	1 567
Leichtöl zu Mischungszwecken ²⁾	8,25	983 570	1 237 790	1 264 847	3 486 206
	<u>dz</u>				
Mittelschweres Öl	35,25	33 194	52 702	101 289	187 185
Gasöl	35,25	5 700 565	6 610 547	6 835 424	19 146 537 ^{a)}
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .	35,25	497 016	478 104	452 732	1 427 852
Flüssiggas	40,00	151 400	151 875	180 438	483 713
"	35,25	5	-	- 3 308	- 3 302
Anderer mineralölhaltige Kraftstoffe	35,25	5	4	184	192
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	22 570 740	17 037 385	18 675 714	58 283 839 ^{b)}
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	11 067 091	13 160 271	13 675 675	37 903 036
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln	35,25	2 702	3 759	2 160	8 621
in Additives	35,25	576	440	696	1 712
	<u>hl</u>				
in Additives	32,00	-	1	39	40
Insgesamt ...	<u>hl</u>	13 572 723	14 059 348	13 436 760	41 068 831
	<u>dz</u>	40 023 293	37 495 088	39 921 004	117 439 384

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 2) Spitzenbesteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.

a) Darunter 8 344 dz leichte Heizöle, die zweckwidrig verwendet worden sind. - b) Ohne 8 344 dz, die zweckwidrig verwendet und als Gasöl versteuert worden sind.